

Etat
1893 sind
verfehrt.
M

Erläuterungen.

	Mithin für 1893		
	mehr.	weniger.	
	M	M	
28 400	—	6 650	Zu Tit. 2. Gegen 1892 kommen in Wegfall: 3900 M Besoldung eines Bauverwalters, 1450 = Vergütung an einen kommissarischen Bauverwalter, 1300 = Besoldung eines Expedienten, infolge Ueberweisung der Geschäfte der Bauverwaltereien Rochlitz, Döbeln und Annaberg an die betreffenden Bezirkssteuereinnahmen. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 5.
400	—	—	
6 870	860	—	Zu Tit. 4. Weil zusammen gehörig, sind im vorliegenden Etat mit den bisher unter Tit. 4 allein bezifferten Bureauaufwands-Vergütungen die Aufwendungen für Porto, Inventarhaltung zc. vereinigt und ist dafür der Titel 8 von letzteren entlastet worden. Die Etatsumme enthält hiernach: 4700 M Aufwandsvergütungen an die Bauverwalter, 1230 = Aufwandsvergütungen an die kommissarischen Verwaltungen, 1800 = für Porto, Inventarhaltung zc. Die Erhöhung der Etatsumme bleibt hinter dem Minderbedarf unter Tit. 8 noch zurück infolge der zu Tit. 2 gedachten Aufhebung einiger Bauverwaltereien.
21 500	5 250	—	Zu Tit. 5. Zur bisherigen Etatsumme kommen: 3050 M für die Bauverwaltereien Rochlitz und Döbeln, } deren Geschäfte in den Jahren 1892 und 1893 2200 = für die Bauverwaltung Annaberg, } den betreffenden Bezirkssteuereinnahmen überwiesen worden sind; vergl. Erläuterungen zu Tit. 2 und 4.
23 500	—	—	
800	—	300	
2 000	—	1 600	Zu Tit. 8. Vergl. Tit. 4.
83 470	6 110	8 550	
		2 440	
290	—	—	
83 470	—	2 440	
83 180	—	2 440	
11 450	30	—	Zu Tit. 1. Die Etatsumme besteht aus: 10 000 M Führungsgelder, 1 480 = Grundstücksnutzungen.